

## Leben und arbeiten im Wittlager Land – Die Entwicklung einer vielfältigen Wirtschaftsregion

---

Als Kreuzpunkt alter Wirtschafts- und Handelswege entwickelte sich das Wittlager Land zu einer interessanten und vielfältigen Wirtschaftsregion mit langer Tradition. Wir bieten Ihnen einen Einblick in die Geschichte und Brandbreite der unterschiedlichen Industrie- und Wirtschaftszeige, die auch heute noch viele Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Wir stellen eine Führung nach Ihren Interessen und ihrem Zeitbudget zusammen. Dazu können Sie aus einer Reihe von Modulen wählen wie z. B.:  
Geschichte und Nutzung von Verkehrswegen (Wasser, Schiene, Wegenetz), interessante Industriebetriebe mit Führungen vor Ort, Klimaschutz und regenerative Energien im Wittlager Land, Geschichte des Torfabbaus im Moor, hochqualifizierte Einrichtungen der weißen Industrie u.a.m.



Der Mittellandkanal



## GÄSTEFÜHRUNG *im Wittlager Land*

Wir begleiten Sie gerne in ihrem eigenen Bus oder organisieren für Sie einen Bus vor Ort.

Sprechen Sie uns an – wir gehen bei der Zusammenstellung der Führung gerne auf Ihre Wünsche ein und kümmern uns auch darum, wenn Sie unterwegs einen Imbiss oder Kaffee und Kuchen einplanen möchten.

Die meisten Führungen sind auf 2 Stunden ausgelegt. Die Dauer kann aber Ihrem Zeitbudget angepasst werden.

Preis für die Busbegleitung 40,00 € pro Stunde.

### Ansprechpartnerinnen:

---

Liselotte Wübbeler

Tel. 05472-8790024

Erika Albertmelcher

Tel. 05742-3853, Mobil 0151-19612811  
oder per Email: [erika.albertmelcher@gmail.com](mailto:erika.albertmelcher@gmail.com)



## GÄSTEFÜHRUNG *im Wittlager Land*



**Busbegleitungen  
und Führungen**

*„Erleben Sie unsere Heimat  
und erfahren Sie vieles, was Sie  
bisher über das Wittlager  
Land noch nicht wussten.“*

## Geschichte und Geschichten

### diessseits und jenseits der „Grenze“

Tauchen Sie ein in die Geschichte alter Dörfer und Handwerke. Lassen Sie sich verzaubern von alten Sagen und Legenden aus Preußen und Hannover und über alte Grenzsteine.

### Fünfmal Bad Essen – Gestern und Heute

Eine abwechslungsreiche Fahrt quer durch das östliche Wittlager Land. Wissenswertes über fünf historische Bauerschaften auf dem Weg ins 21. Jahrhundert.

### Rund um Bad Essen – wir schauen über den Tellerrand

Wir nehmen die Passstraße ins Huntetal, passieren den „Roten Pfahl“ und lernen Buer mit der historischen Kirchburg kennen. Bei Barkhausen besuchen wir nach Absprache die berühmten Saurierspuren und beenden die Tour auf Gut Krietenstein, wo in der ehemaligen Mühle eine Moschee ihren Platz gefunden hat. Auf Wunsch wird hier eine Führung angeboten.

## Vier-Länder-Eck im Wiehengebirge

Wir fahren über Lintorf mit dem historischen Kirchplatz ins Westfälische, durch das Wiehengebirge über die Grenzstraße zum „Grünen See“. Wir hören Interessantes und Spannendes aus alten Herrschaftsbereichen des frühen 19. Jhd., den Ämtern Wittlage und Grönenberg (Melle), sowie den Kreisen Lübbecke und Bünde.

## Schlösser und Burgen im Wittlager Land

Hören Sie Spannendes aus der Geschichte der Adelsgeschlechter im Wittlager Land. Wir zeigen Ihnen die älteste Wehranlage des Osnabrücker Bischofs an

der Grenze zum Bistum Minden, werfen einen Blick auf das bekannte Schloss Ippenburg und besuchen Schloss Hünnefeld mit dem Landschaftspark nach englischem Vorbild.



Schloss Ippenburg



Am Schloss Hünnefeld

*Teile dieser Führung  
können auch als  
Fahrradtour durch-  
geführt werden.*

## Kirche und Gut Arenshorst – Kleinodien im Altkreis Wittlage

Nach der Fahrt durch wunderschöne Doppelalleen kommt die Patronatskirche Arenshorst ins Blickfeld,

die einzige Fachwerkkirche im Altkreis Wittlage. Allerdings ist das nicht die einzige Besonderheit. Es gibt viel zu erzählen, lassen Sie sich überraschen. Das Gutshaus Arenshorst schimmert durch die Bäume und lässt die Schönheit erahnen. Es handelt sich um Privatbesitz und ist daher nur aus der Ferne zu bestaunen. Nach einem kleinen Spaziergang gelangt man zum Tiling-Denkmal. Tiling gilt als der Pionier der Raketenforschung, hat auch auf Gut Arenshorst gelebt und geforscht.

*Besichtigung und Spaziergang: ca. 1 ½ Stunden*

## Die Großgemeinde Ostercappeln – Vom 21. Jhd. zurück zur Eisenzeit

Wir starten im Ort an der Niels-Stensen-Klinik, die eine überregional bekannte Palliativstation besitzt und fahren über Schwagstorf - wo im Heimatmuseum altes Bauernleinen, Spinnräder und heimisches Brauchtum gezeigt wird - weiter zur Venner Mühleninsel mit der frühmittelalterlichen Wassermühle am Venner Mühlenbach.



Die Venner Mühleninsel

Das Dorfmuseum enthält sehenswerte Exponate rund um das bäuerliche Leben in Haus und Hof und die Arbeit im Venner Moor. Ganz in der Nähe, aber einen Zeitsprung zurück, können wir im Museum Schnippenburg spektakuläre Ausgrabungsfunde aus dem 2. und 3. Jh. v. Chr. bestaunen und am Eisenzeithaus in das Leben der Menschen vor 2000 Jahren eintauchen.